



Presseinformation

Nr. 310/2011

Kiel, Dienstag, 7. Juni 2011

Verkehr / Fehmarnbelt-Querung

Oliver Kumbartzky: Grüne lassen wie gewohnt infrastrukturpolitischen Sachverstand vermissen

Zu der Presseerklärung des Grünen Abgeordneten Andreas Tietze „S4 ist wichtiger als feste Fehmarnbelt-Querung“ erklärt der verkehrspolitische Sprecher, **Oliver Kumbartzky**:

„Die Grünen klammern sich auch an jeden Strohalm, um gegen die Fehmarnbelt-Querung zu wettern. Dabei lassen sie wie gewohnt infrastrukturpolitischen Sachverstand vermissen.“ Die Fehmarnbelt-Querung werde kommen, ob die Grünen das nun möchten oder nicht. Dänemark werde das Vorhaben sicher nicht mehr abbrechen und Schleswig-Holstein könne sich glücklich schätzen, Nutznießer eines solchen Infrastrukturprojekts zu sein, betont Kumbartzky.

„Auswirkungen der dänischen Investitionen werden auch in Schleswig-Holstein zu spüren sein und die wirtschaftliche Entwicklung ankurbeln. Die FDP begrüßt diese Entwicklung ebenso wie die engere Anbindung an die dänischen Nachbarn. Die Grünen haben da augenscheinlich eine andere Auffassung.“ Da sich die Öko-Partei mit ihrem „Wohlfühlindex“ aber ohnehin vom Bruttoinlandsprodukt als Gradmesser für Wohlstand verabschiedet habe, könne die Gleichgültigkeit gegenüber der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes nicht wirklich überraschen, so Kumbartzky abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de